



Argentinien, Perito Moreno Gletscher © Wolfgang Axt

Naturwunder von Chile und Argentinien

- + Atacama-Wüste mit El Tatio Geysiren
- + Chilenisches Seengebiet
- + UNESCO-Welterbe auf der Insel Chiloé u. in Valparaíso
- + Patagonien mit Torres del Paine-NP, Los Glaciares NP und Perito Moreno Gletscher

Bei einer so weiten Anreise ist es naheliegend, die Naturwunder zweier Länder wie Chile und Argentinien zu einer aufregenden StudienErlebnisReise zusammenzuspannen. Der erste Teil der Reise, die ersten 14 Tage entsprechen der beliebten Reise „Chile – Land der Kontraste“, aber danach geht es nicht gleich heim, sondern noch weiter in den Süden, zum Perito Moreno Gletscher, nach Ost-Patagonien und nach Buenos Aires. 19 herrliche Tage, übrigens in der Kleingruppe bis 18 Personen.

1. Tag: Wien/München - Madrid. Am Nachmittag Zuflüge aus Wien bzw. München nach Madrid. Weiterflug mit Iberia nach Santiago de Chile (ca. 23.59 – 09.20 Uhr am nächsten Tag).

2. Tag: Madrid - Santiago de Chile. Vormittags Ankunft, Transfer zum Hotel. Am Nachmittag lernen wir die Sehenswürdigkeiten von Santiago kennen: Präsidentenpalast, historische Plaza de Armas, Kathedrale, Palacio de la Real Audiencia (heute Nationalmuseum) und die „Casa Colorada“ - Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit und ältestes Gebäude der Stadt. Vom Cerro San Cristóbal genießen wir abschließend den schönen Blick auf Santiago.

3. Tag: Ausflug Valparaíso - Santiago de Chile. Ausflug nach Valparaíso, ältester Hafen und Sitz des Kongresses von Chile (UNESCO-Welterbe) - mit kunterbunt gestrichenen Häusern. Die Stadt gilt als kulturelle Hauptstadt Chiles. Stadtrundfahrt durch Valparaíso mit kurzer Bootsfahrt im Hafen von Valparaíso.

4. Tag: Santiago de Chile - Calama - San Pedro de Atacama - Ausflug Valle de la Luna. Morgens Weiterflug nach Calama und Transfer nach San Pedro de Atacama. Danach besuchen wir Pukará de Quito - eine Festung, die einen herrlichen Blick auf die Andengebirgskette mit ihren bildschönen Vulkanen bietet. Am Nachmittag Ausflug ins Mondtal, das Valle de la Luna, wo wir den Sonnenuntergang in der bizarren, mondähnlichen Landschaft genießen. Seltsame Felsformationen und

der Licancabur Vulkan verstärken den gewaltigen Eindruck.

5. Tag: Ausflug El Tatio Geysire - Salar de Atacama. Heute brechen wir noch in der Nacht zu den Geysiren von El Tatio auf, die in 4500 m Höhe auf dem Altiplano liegen. Zum Sonnenaufgang bietet sich die beste Möglichkeit, das spektakuläre Schauspiel mit ca. 40 Geysiren und Thermalquellen zu beobachten, die brodeln und meterhoch in die Luft zischen. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher zum Dorf Toconao mit seinem netten Dorfplatz und fahren weiter zum Salar de Atacama - in der Laguna Chaxa, Teil der „Reserva Nacional Los Flamencos“, können wir die Vögel mit etwas Glück aus der Nähe beobachten.

6. Tag: San Pedro - Calama - Temuco - Pucón. Am Vormittag Flug von Calama über Santiago nach Temuco in Mittel-Chile. Entlang des Lago Villarrica geht es nach Pucón, das inmitten der Seenlandschaft am Fuße des Vulkans Villarrica liegt.

7. Tag: Ausflug Curarrehue - Mamuil Malal Pass. Ausflug durch die für Mittel-Chile typischen Araukarienwälder nach Curarrehue, eine kleine Mapuche-Siedlung nahe der argentinischen Grenze, wo wir mehr über das Leben der Ureinwohner Patagoniens erfahren. Eine kurze Wanderung führt uns durch die nahezu unberührten Araukarienwälder, später genießen wir vom Mamuil Malal Pass den Blick auf die Anden. Am Rückweg nach Pucón führt uns ein Abstecher zu den malerischen Wasserfällen Palguin, La China und El León.

8. Tag: Pucón - Valdivia - Puerto Varas. Fahrt nach Valdivia - wir bummeln von der schönen Plaza de la Libertad über den lebhaften Markt am Flussufer, den „Mercado Fluvial“. Am Nachmittag geht es nach Puerto Varas am Llanquihue-See - mit herrlichem Blick auf den Vulkan Osorno.

9. Tag: Ausflug Insel Chiloé. Sehr früh geht es zum Pazifik, wo wir mit der Fähre zur Insel Chiloé übersetzen. Erstes Ziel ist Ancud, die frühere Hauptstadt der Insel mit typisch bunten Schindelhäuschen, Fischerbooten und dem lebhaften Markt. Weiter geht es in den Osten nach Castro mit seinen bunten Stelzenhäusern, den Palafitos, und seiner berühmten Holzkirche (UNESCO-Welterbe). Bei einer Bootstour (wetterabh.) können wir vom Wasser aus die Pinguinkolonie „Puñihuil“ beobachten, eine der wenigen, wo Magellan- und Humboldtpinguine zusammen leben und zwischen September und März dort nisten. Mit etwas Glück können wir auch andere Tiere wie Tanggänse, Kormorane, Otter und Seeotter beobachten. Späte Rückkehr nach Puerto Varas.

10. Tag: Ausflug Todos Los Santos See - Vulkan Osorno. Wir folgen der Uferstraße des Llanquihue Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Unser erster Halt sind die beeindruckenden Saltos de Petrohué, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen. Bei einer kurzen Bootsfahrt auf dem Todos los Santos See genießen wir wieder den fantastischen Blick auf den perfekt





1 Chile, Torres del Paine-NP © Prof. Sepp Friedhuber 2 Mondtal, Atacama © longtaildog - Fotolia 3 Araukarienwälder in Mittel-Chile © Fotolia

geformten Vulkan Osorno. Auffahrt auf den Vulkan bis 1200 m - von hier bietet sich ein grandioses Panorama mit den Vulkanen Calbuco, Antillanca und Tronador und dem tiefblauen Llanquihue See. Auf den immensen Lavafeldern des Vulkans unternehmen wir eine kurze Wanderung.

11. Tag: Puerto Varas – Lahuen Ñadi Naturpark (nur beim 2. Termin) - Puerto Montt - Punta Arenas – Puerto Natales. Beim 1. Termin findet der Weiterflug nach Punta Arenas morgens statt - durch die patagonische Steppe geht es nach Puerto Natales. Nachmittags machen wir eine entspannte Wanderung zu den „Drei Höhlen“, die Cueva Chica (kleine Höhle), die Cueva del Medio (mittlere Höhle) und die große Cueva del Milodón (Mylodon-Höhle), die im chilenischen Patagonien liegen. Beim 2. Termin wandern wir morgens durch den Lahuen Ñadi Naturpark, wo wir das Wahrzeichen der Region - den Alerce Baum (Patagonische Zypresse) - bestaunen können. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Nachmittags oder abends Weiterflug nach Punta Arenas und Transfer nach Puerto Natales.

12. Tag: Puerto Natales - Ganztagesexkursion Torres del Paine-NP. Heute erreichen wir den Nationalpark Torres del Paine mit grandioser Landschaftsvielfalt. Wir besuchen u.a. die Seen Nordenskjöld, Sarmiento und den Salto Grande.

13. Tag: Ganztagesexkursion Torres del Paine-NP - fak. Bootsfahrt zum Grey Gletscher. Rundfahrt durch den Park zu herrlichen Ausblicken auf die Torres (= Felstürme), den Lago Grey mit seinen treibenden Eisbergen und den Grey Gletscher. Bei Wanderungen lernen wir die artenreiche Flora und Fauna kennen. Möglichkeit zu einer 3-stündigen Bootsfahrt zum Grey Gletscher (fak., englischsprachig, ca. \$ 160,- p.P. - Voranmeldung in Österreich notwendig).

14. Tag: Torres del Paine-NP - Cancha Carrera (Grenze Chile/Argentinien) - El Calafate. Kurze Weiterfahrt zur Grenze und nach El Calafate, eine kleine Stadt am Südufer des Lago Argentino in der Provinz Santa Cruz. Der Name stammt von einem typischen Busch, der in der Region wächst. Die Legende besagt, dass diejenigen, die seine Früchte kosten, immer wieder in die Stadt zurückkommen werden. Die Stadt ist bekannt als Tor zum Nationalpark Los Glaciares und zum einzigartigen Perito Moreno Gletscher.

15. Tag: Ausflug Perito Moreno Gletscher - fak. Bootsfahrt zum Gletscher. Heute besuchen wir den spektakulären Perito Moreno Gletscher im argentinischen Teil Patagoniens, etwa 80 km von El Calafate entfernt. Auf dem Weg zum Nationalpark durchqueren wir die patagonische Steppe; sobald wir uns unserem Ziel nähern, wird die karge Landschaft von einem farbenfrohen andinen Wald mit Lenga-Bäumen und Coihue-Südbuchen abgelöst. Der Park verfügt über Rund-

gänge unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Wir werden genügend Zeit haben, um die spektakulären Ausblicke auf den Gletscher zu genießen. Bei einer fak. ca. 1-stündigen Bootstour auf dem Brazo Rico des Lago Argentino (fak. € 105,- p.P., mit englischsprachigem Guide, Buchung vorab erforderlich) können wir die imposanten Wände des Perito Moreno-Gletschers und die kontinuierlichen Eisabbrüche in den See aus einer anderen Perspektive beobachten.

16. Tag: Geländewagen-Tour im Naturparadies Ost-Patagonien – El Calafate – Buenos Aires. Mit Geländefahrzeugen erkunden wir die entlegene, weitläufige Hochebene südlich von El Calafate mit atemberaubenden Landschaften und Blick auf die südlichen Ausläufer der Anden im Grenzgebiet zu Chile - mit Blick auf den Cerro Verlika. Guanakos und Andenhirsche begegnen uns immer wieder, der ebenfalls hier heimische Puma wird unsere Nähe allerdings meiden. Mit Glück können wir majestätische Andenkondore beobachten. Zum Abschluss genießen wir ein typisches Essen bei einer Familie. Transfer zum Flughafen und Flug in die argentinische Hauptstadt Buenos Aires, zweifellos eine der interessantesten Metropolen Lateinamerikas. Transfer zum Hotel.

17. Tag: Buenos Aires. Buenos Aires ist eine dynamische und kosmopolitische Stadt mit einem großen kulturellen und architektonischen Erbe. Die Stadt ist bekannt für Tango und Fußball, für ihre Cafés, Buchhandlungen und Theater, aber sie bietet auch ein großes gastronomisches Angebot und eine Vielfalt an Aktivitäten für jeden Geschmack. Bei einer ersten Stadtrundfahrt entdecken wir den nördlich gelegenen Teil der Stadt mit den eleganten Stadtvierteln Retiro, Recoleta und Palermo, die mit breiten Alleen, weiten Parks und imposanten Residenzen auftrumpfen. Im monumentalen Friedhof Recoleta fanden Eva Perón und anderen Persönlichkeiten der argentinischen Geschichte ihre letzte Ruhestätte. Am Abend fak. Abendessen mit Tangoshow (€ 100,- p.P. inkl. Transfer, ohne Reiseleiter, Buchung vorab nötig).

18. Tag: Buenos Aires - Madrid. Heute setzen wir unsere Stadtbesichtigung fort, wir sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit der Plaza de Mayo, wo sich die Casa Rosada (Präsidentenpalast), die Kathedrale und der Cabildo, der Regierungssitz aus der spanischen Kolonialzeit, befinden und genießen in La Boca einen Bummel entlang der bunten Häuser in der Caminito-Straße. Zum Schluss erkunden wir San Telmo - eines der ältesten Viertel von Buenos Aires. Abends Flughafentransfer und Flug nach Madrid (ca. 22.45 – 14.35 Uhr am nächsten Tag).

19. Tag: Madrid - Wien/München. Am Nachmittag Weiterflug von Madrid nach Wien oder München.





Iguaçu Ffälle © Surfing the Planet/stock.adobe.com

Iguaçu-Wasserfälle in Argentinien und Brasilien

Verlängerung zu unserer Reise „Naturwunder von Chile und Argentinien“

1. Tag: Buenos Aires – Iguazú (= 18. Tag der Reise „Naturwunder von Chile und Argentinien“). Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Iguazú. Transfer zum Hotel.

2. Tag: Iguazú: Argentinische Ffälle. An der Grenze zu Brasilien liegen die größten (= breitesten) Wasserfälle der Welt. Kurz vor Mündung in den Paraná bildet der Iguazu über eine Breite von knapp 3 km eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Welt (UNESCO-Weltnaturerbe). Heute besuchen wir die argentinische Seite der Ffälle: Schon von weitem hört man das Tosen der ungeheuren Wassermassen, die über Hunderte von Ffelsstufen bis zu 90 Meter tief stürzen. Von sicheren Stegen und Aussichtsplattformen erleben wir dieses eindrucksvolle Naturschauspiel aus immer neuen Perspektiven bis hin zur atemberaubenden Boca do Inferno. Optional besteht die Möglichkeit zu einer 2-stündigen Bootsfahrt (fak. € 85,- p.P., Buchung im Voraus erforderlich), bei der Sie den Wasserfällen sehr nahe kommen und dabei richtig nass werden (eine gute körperliche Fitness ist für diesen Ausflug unbedingt erforderlich!).

3. Tag: Ausflug Iguazu: Brasilianische Ffälle - Buenos Aires. Am Vormittag erkunden wir bei einem Spaziergang die brasilianische Seite der Wasserfälle. Im Anschluss besuchen wir - wenn es die Zeit erlaubt - den „Parque das Aves“, einen Vogelpark, der sich auf die Erhaltung der Vögel des atlantischen Regenwaldes konzentriert. Im Anschluss Transfer zum Flughafen auf der argentinischen Seite und Rückflug nach Buenos Aires.

4. Tag: Buenos Aires - Madrid. Bei einer halbtägigen Stadtbesichtigung sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit der Plaza de Mayo, wo sich die Casa Rosada (Präsidentenpalast), die Kathedrale und der Cabildo, der Regierungssitz aus der spanischen Kolonialzeit, befinden und genießen in La Boca einen Bummel entlang der bunten Häuser in der Caminito-Straße. Zum Schluss erkunden wir San Telmo - eines der ältesten Viertel von Buenos Aires. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid (ca. 22.45 - 14.35 Uhr am nächsten Tag).

5. Tag: Madrid - Wien/München. Ankunft morgens und Weiterflug nach Wien oder München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus/Geländewagen und * u. ****Hotels/NF u. 1 Mittagessen**

TERMINE	REISELEITUNG	P FSCA
04.02. - 22.02.2024	Dr. Robert Kraus	
09.02. - 27.02.2025	Dr. Robert Kraus	

Flug ab Wien	€ 7.980,- € 8.490,-
Flug ab München	€ 8.090,- € 8.670,-
EZ-Zuschlag	€ 1.850,- € 1.850,-

Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-

LEISTUNGEN:

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Santiago de Chile und von Buenos Aires retour
- Inlandsflüge mit LATAM und Aerolíneas Argentinas: Santiago - Calama - Santiago - Temucó, Puerto Montt - Punta Arenas, El Calafate - Buenos Aires
- Transfers u. Rundfahrt mit chilen. u. argent. Kleinbussen/Bussen
- 16 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Verpflegung: tägliches amer. Frühstück (tw. kontinentales Frühstück), Mittagessen am 16. Tag
- Eintritte: Valle de la Luna, Pukará de Quito, Salar de Atacama, El Tatio Geysire, Petrohué Wasserfälle, Nationalparkgebühren
- Bootsfahrten auf Chiloé u. Todos los Santos See, Fähre nach Chiloé
- Geländewagentour Ost-Patagonien (El Calafate)
- 1 DuMont Reise-Handbuch „Chile“ und 1 Polyglott on tour „Argentinien“ pro Zimmer
- qualifizierte österr./deutsche Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 320,-) und Abflugsteuern

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 14 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Santiago de Chile	****Hotel „Eurotel Providencia“
San Pedro Atacama	****Hotel „Altiplanico Atacama“ (1. Termin) bzw. ***Hotel „Diego de Almagro“ (2. Termin)
Pucón	***Hotel „Vientos del Sur“
Puerto Varas	****Hotel „Cabaña del Lago“
Puerto Natales	****Hotel „Costa Australis“ (1. Termin) bzw. ****Hotel „Martin Gusinde“ (2. Termin)
NP Torres del Paine	****Hotel „Lago Grey“ (1. Termin) bzw. ***Hotel „Pampa Lodge“ (2. Termin)
El Calafate	****Hotel „Kosten Aike“
Buenos Aires	****„Broadway Hotel & Suites“ (1. Termin) bzw. ****Hotel „Meliá Buenos Aires“ (2. Termin)

Preis mit Flug, Van/Kleinbus, ** und ****Hotels/NF**

TERMIN	
26.02. - 02.03.2025	
bei 2 - 4 Personen	€ 1.990,-
bei 5 - 8 Personen	€ 1.840,-
EZ-Zuschlag	€ 310,-

LEISTUNGEN

- Geänderter Rückflug mit Iberia von Buenos Aires über Madrid
- Linienflug mit Aerolíneas Argentinas von Buenos Aires nach Iguazú und retour
- tlw. Shuttletransfers (ohne Reiseleitung), Ausflüge privat im Van oder Kleinbus
- 2 Übernachtungen im ****Hotel und 1 Übernachtung im ****Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstück
- Ausflüge mit deutschsprechender Reiseleitung, optionale Bootsfahrt am 2. Tag ist englischsprachig geführt in einer internationalen Gruppe
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 50,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise) erforderlich.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Iguazú	****Hotel „Saint George“
Buenos Aires	****Hotel „Meliá Buenos Aires“



Chile
Argentinien